



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

588 (7.12.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-169082](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-169082)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringenlohn 30 Pfg. durch die Post incl. Postaufschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzelheft 5 Pfg.

Inserate: Kolonell-Beile 30 Pfg. Reklame-Beile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Expedition und Verlags-
buchhandlung 218 u. 7569

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 588.

Mannheim, Montag, 7. Dezember 1914.

(Mittagsblatt.)

Lodz genommen.

Günstige Lage im Osten. Die Russen im Rückzuge.

WTB. Großes Hauptquartier, 6. Dezember, vormittags. (Amtlich.) Auf dem Kriegsschauplatz östlich der masurischen Seen verhielt sich der Segner ruhig. Der Verlauf der Kämpfe um Lodz entspricht nach wie vor unseren Erwartungen. In Südpolen keine Veränderung.

Oberste Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 6. Dezember, nachmittags. (Amtlich.)

Lodz wurde heute nachmittag von unsern Truppen genommen. Die Russen sind nach schweren Verlusten dort im Rückzuge.

Oberste Heeresleitung.

Die Meldungen des deutschen wie des österreichischen Generalstabes aus den letzten Tagen lauten recht zufriedenstellend. Von 4. Dezember berichtet der deutsche Generalstab: „Unsere Offensive in Polen nimmt normalen Verlauf“. Im Bericht vom 5. Dezember hieß es: „In Polen verlaufen unsere Operationen regelrecht“. Im gestrigen österreichischen Bericht wurde dem günstigen Fortgang der Schlacht in Polen festgestellt und im deutschen Bericht, der wir schon schon durch Sonderausgabe verbreitet haben, wurde folgendes berichtet, daß der Verlauf der Kämpfe um Lodz nach wie vor den Erwartungen der deutschen Heeresleitung entspricht. Daß diese Berichte eher zu wenig als zu viel sagten, wissen wir jetzt. Wieder ist im Osten eine große Entscheidung gefallen. Der Besiegene von Belgrad, die schon zu weiteren Fortschritten der österreichischen Offensive nach Süden zu geführt hat, ist nun die Gegend von Lodz. Die Russen haben schon vorher erlitten und haben dann nach dem neuen kräftigen Abbruch den Rückzug angetreten.

Begegnungen mit uns die Lage, die zu diesen großen Erfolgen führte. Die Idee von uns erdachten deutschen und österreichischen Berichte ergeben folgendes Bild:

Die Schlacht im nördlichen Polen, die sich etwa in der Gegend südöstlich Warschau bei Lodz abspielte und die sich als Fortsetzung der erfolgreichen Angriffe, beziehungsweise Gegenangriffe bei Lwow und bei Lodz, über welche am 28., beziehungsweise am 29. November berichtet worden war, darstellte, waren mit Hilfe veräuferten Kräfteeinsetzes nach vorhergehender Defensivlinie wieder zu entscheidungsbekämpften Angriffen geübt.

Wenn der deutsche Generalstab von einem „normalen Verlauf“ der Kämpfe sprach, so meinte er damit wohl die systematische, artilleriebegleitete Rückverdrängung der feindlichen Positionen und das langsame Heranzücken der Infanterie. Was wir uns vor Augen hatten, daß die nördliche Gruppe der verbündeten Streitkräfte nur etwa 70 bis 90 Kilometer, also nur drei bis vier Tagesmärsche, von Warschau entfernt lag. Bis dorthin ist die 9. deutsche Armee, General v. Wodanis, fast in einem Zuge vorgerückt, hat mehrere russische Aufstellungen, die auch besetzt waren, überzogen. Erst an der Puzna und in der Gegend östlich von Lodz ist es den Russen gelungen, wieder festen Fuß zu fassen. Und dies auch erst dann, als sehr bedeutende Verstärkungen den schon sehr dringenden notwendigen Rückhalt gegeben hatten.

Ende Oktober hatte das Eingreifen russischer Verstärkungen die Verbündeten veranlaßt, auszuweichen. Die bald darauf eingeleitete zweite Offensive zeigt ein ganz anderes Gesicht. Am 23. November meldete der Große Generalstab, daß neue russische Kräfte aus der Richtung Warschau eingezogen; am 26. November berichtete er über das Eingreifen weiterer starker Kräfte des Feindes von Osten und Süden her. Heute haben wir den 7. Dezember und wir sehen in den letzten Tagen ein stetiges und stielles Fortschreiten der deutsch-österreichischen Offensive, bis sie nun die große Stadt Lodz niedergedrungen und die Russen zum Rückzug gezwungen hat. Die russische Massenverdrängung hat diesmal nicht nur versagt, sie ist durch die nachhaltige Offensive der deutsch-österreichischen Waffenbrüder einfach zerbrochen. Stand die Schlacht bisher so, daß russische Angriffe und deutsch-österreichische Gegenangriffe miteinander abwechselten, so ist nunmehr die Kraft der russischen Vorstöße in diesem Raum gänzlich gebrochen. In Lodz haben die Verbündeten einen überaus wichtigen Stützpunkt für die weiteren Operationen in Ostpolen, vor allem gegen Warschau und Jankopol verloren. Die Russen werden ihren Plan, die Linie der Verbündeten zu durchbrechen, nur in dieser Gegend wohl endgültig aufgeben müssen, nachdem ein so starkes Hindernis des Vormarsches, wie es Lodz ist, in die Hände ihrer Feinde gefallen ist. Wie in Galizien, so werden sie auch in Ostpolen, und hier vielleicht sogar in verstärktem Maße, in die Defensive gedrängt, der, wie vor nach dem neuesten deutsch-österreichischen Erfolge und nach dem heutigen sehr günstigen Bericht der Generalstäbe der Verbündeten über die Lage auf dem Kriegsschauplatz des Ostens mit Sicherheit anzunehmen dürfen, in nicht zu ferner Zeit ein allgemeiner Rückzug folgen wird. Der Rückzug bei Lodz gegen Warschau wird ja wohl bald auch die weitere fällige gegen Gendziszyn stehende russische Korps nötigen, sich gegen die Weichsel zu konzentrieren.

Die Einnahme von Lodz, der darauf erzwungene Rückzug der Russen — diese neuesten wichtigen und einschneidenden Phasen des entscheidungsbekämpften Feldzuges in Polen beweisen, daß Herr von Hindenburg seitens Verbündeten auf einen endgültigen Sieg über die Russen fester verankert ist. Wie starrer dieser Sieg in der Wahlhülle des Weltkrieges wirken wird, wissen wir alle. Mit Lodz schrieb der Daily Chronicle vor zwei Tagen, die Entscheidung in Ostpolen werde von unsägbarer Bedeutung für den ganzen europäischen Krieg sein; darum machten die Deutschen die größten Anstrengungen, den Erfolg zu sichern — die Feinde dieser Anstrengungen beginnen zu weichen. Von Welchem kommt heute die Nachricht, Frankreich schreibe auf einen russischen Sieg, der Deutsch und zu neuen Truppentransporten nach dem Osten zwingt, nicht mehr zu warten. Die endgültige Begegnung dieser immer wieder aufstrebenden europäischen Hoffnung liegt, wie weit über die deutsch-österreichischen Erfolge in Ostpolen wirken.

Lodz ist eine der bedeutendsten Industrie- und Handelsstädte mit einer Einwohnerzahl von rund 400 000 Köpfen. Als Hauptort der russischen Baumwoll- und Wollindustrie, die von Deutschen begründet wurde und sich noch heute gänzlich in deutschen Händen befindet, wird es häufig das russische Handelsknoten genannt. Die Zahl der Fabriken wurde schon vor Jahren auf 400 mit einer Arbeiterzahl von 40 000 und einem Produktionswert von 682 Millionen Rubel geschätzt.

Berlin, 7. Dez. Durch die Nachricht von der Einnahme von Lodz wird, wie die „Post“ schreibt, deutlich, was unter dem normalen Verlauf unserer Operationen in Polen gemeint war, von dem der Bericht aus dem Großen Hauptquartier wiederholt sprach. Die Russen

haben nicht mehr vermocht, dieser von unserem rechten Flügel längst bedrohten Stadt, Hilfe zu bringen. Nachdem der russische Anzugesversuch mißlungen war und seine deutschen Truppen, die sich ihm zu entziehen wählten, sich mit dem Hauptheer wieder vereinigt hatten, ging man sofort an die Eroberung von Lodz.

Günstiger Fortgang.

WTB. Wien, 6. Dez. (Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbar unterm 6. Dezember mittag: Die Schlacht in Polen nimmt einen für die Waffen der Verbündeten günstigen Fortgang. Die nach Westgalizien vorgerückten russischen Kräfte wurden getrennt von unseren und deutschen Truppen von Süden her angegriffen. Die Verbündeten nahmen 2200 Russen gefangen und erbeuteten einige feindliche Trains.

In der Karpaten fanden Teilkämpfe statt. Die in die Besatzungstellung eingedrückten Gegner wurden zurückgeworfen und verloren 500 Gefangene. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: von Hüter, Generalmajor.

Die Vertreibung der Russen in den Karpaten. WTB. Kolo, 6. Dez. (Nichtamtlich.) Von dem Regierungskommissar erhielt der Oberste des Szepester Komitees gestern nachmittag folgende Verhändigung: Selbstenhaft kämpfende eigene Truppen trieben die in die Komitate Kompa und Soro eingedrungenen Russen über die Grenze. Die Ortlichkeit Sztrout, welche sich kurze Zeit in den Händen der Russen befand, ist wieder in unserm Besitz.

Der Jar in Cula.

Berlin, 7. Dez. (Von unv. Berl. Bur.) Aus Petersburg wird gemeldet: Der Jar hat am Samstag Cula besucht. Auf dem Bahnhof waren Bauern, Konstante und Beamte, die dem Jar eine Geldsumme zu Kriegszwecken überreichten. Darauf begab sich der Jar nach der Waffenfabrik, wo er sich sogar (!) mit den Arbeitern unterhielt. Dann besuchte er das Hospital.

Der Zusammenbruch Serbiens.

WTB. Wien, 6. Dez. (Nichtamtlich.) Vom südlichen Kriegsschauplatz wird amtlich gemeldet: Südlich Belgrad gewinnen unsere Truppen Raum. Südlich Krandjelovac und Goran Milanovac zog der Gegner neue Verstärkungen heran und setzte seine vehementen Angriffe gegen Belgrad fort.

In die von unseren Truppen okkupierten serbischen Gebiete, die fast vollkommen verdrängt angegriffen wurden, beginnen allmählich die geflüchteten Bewohner zurückzukehren. Ungefähr 15 000 Einwohner verließen in Belgrad. Die neu eingesetzte Stadtverwaltung übt bereits ihre Funktionen aus.

Berlin, 7. Dez. (Von unv. Berl. Bur.) Dieser Lage hat, wie die „Nationalzeitung“ erfährt, in Petersburg im russischen Gesundheitsministerium eine Verammlung stattgefunden, welche beschloß, eine direkte Ver-

bindung zwischen Rußland und England über Skandinavien herzustellen. Auf der neuen Verbindung sollen besonders Lebensmittel von Rußland nach England und Chemikalien, Kohlen, Kaffee und Kolonialwaren von England nach Rußland befördert werden. Von der Verfrachtung von Getreide mußte Abstand genommen werden, da in Schweden ein Ausfuhrverbot für Getreide und Wehl besteht.

Inwieweit die schwedische Regierung die Zurückfuhr von Waren russisch-englischen Ursprungs gestatten wird, bleibt abzuwarten; sehr enthußiasmirt wird sie von dem neuen Transportverkehr schwedisch sein.

Die Kämpfe in Frankreich und Belgien.

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 6. Dezember, vormittags. (Amtlich.) Heute Nacht wurde der Ort Vermeles, südöstlich Bethune, dessen weiteres Festhalten in dauerndem französischen Artilleriefeuer unnötige Opfer gefordert hätte, von uns planmäßig geräumt. Die noch vorhandenen Gebäulichkeiten waren vorher noch in die Luft gesprengt worden. Unsere Truppen besetzten ausgebaute Stellungen östlich des Ortes. Der Feind konnte bisher nicht folgen. Westlich und südwestlich Altkirch erneuerten die Franzosen ihre Angriffe mit erheblichen Kräften, ohne Erfolg. Sie erlitten starke Verluste. Im übrigen im Westen keine nennenswerte Ereignisse.

Feindliche Falschmeldungen.

WTB. Berlin, 7. Dez. (Amtlich.) Die im Ausland verbreiteten Meldungen von rückwärtigen Bewegungen von deutschen Truppen am Pierkanal sind falsch.

Was haben die Deutschen vor?

Berlin, 7. Dez. (Von unv. Berl. Bur.) Aus Kopenhagen wird gemeldet: „Deutsche Ländchen“ meldet aus Paris: Die Deutschen trafen ganz außerordentliche Maßnahmen, um ihre Truppenverdrängungen auf dem nordwestlichen Kriegsschauplatz zu perspektivieren. Es scheint indes festzustehen, daß sie ihre Hauptkräfte östlich von La Bassée zusammengezogen haben und daß von dort ein fürchterlicher Angriff gegen Arras vorbereitet wird. Gleichzeitig unternahmen die Deutschen Schritte zur Verteidigung ihrer Stellungen an der belgischen Küste. In Fecorlinge, Gocht und Wyck stellten sie 42 Inf., 10 Art. und 25 Jäger auf, um mit ihnen den Kampf gegen die englisch-französischen Schiffsabteilungen aufzunehmen. Gleichzeitig führten sie schwere Geschütze im Gebiet zwischen Brügge und dem Meer zur Verteidigung der englischen Torpedojäger auf. Diese Geschütze sind bereits in Tätigkeit gesetzt.

haben die meisten wohl eine andere Vorstellung von den „galanten Franzosen“. Die bei uns so bewunderte Pariser Mode fehlt hier vollständig in großen Städten, in denen wir schon vorzuziehen können wir auch von jenen „besseren Reuten“ in Bezug auf Mode keine besonderen Vorsehungen machen.

Im übrigen freut es uns außerordentlich, daß man zu Hause auch alles tut, um das Los der im Felde stehenden müdig und nach Mäßigkeit durch Verordnungen verschiedener Art und Sammeln von Liebesgaben zu lindern; es kann nicht genug getan werden.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, den 7. Dezember 1914.
 * Von der Großherzogin Luise ist auf das Großherzoglichkeitsprogramm der Stadt Mannheim folgende Dankantwort eingelaufen:

Oberbürgermeister Ruzer, Mannheim.

Ich habe in sehr breiten Worten am heutigen Tage mit der Gegenwärtigen der Stadt Mannheim ausgedrückt und zugleich der Vergangenheit gedankt, welche die letzte so überaus große Zeit begründet hat. Mit Ihnen vereint und in herzlichster Dankbarkeit für die mir kundgegebene Liebesgaben erhalte ich Sie und Ihre Stadt ausproben, deren großartigste Arbeitsleistung in allen Fragen der Menschlichkeit und Kameradschaft mit so wohlbedacht ist und von mir stets bewundert wird.

Großherzogin Luise.

* Vaterländischer Vortrag. Die Zeitung der Vaterländischen Beiträge teilt mit, daß es ihr gelang ist, Herrn Prof. Dr. Georg Simmel (Straßburg) zu einem Vortrag am Freitag, den 11. Dezember, zu gewinnen. Das Thema wird lauten: „Das andere Deutschland“. Nähere Angaben werden noch erfolgen, wenn der Vortragsverkauf eröffnet ist.

* Für die Militärvorbereitungsanhalt-Entlassungen, welche den Jüngling, den Ersatz-Teilnehmer militärisch ausgebildete Mannschaften sofort nach Eintritt in ihr wehrpflichtiges Alter zuzuführen, werden wieder in die Anstalt sich meldende junge Leute aufgenommen, die mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben und von denen noch ihrer Körperbeschaffenheit mit Sicherheit zu erwarten ist, daß sie mit vollendetem 17. Lebensjahre wehrfähig sind. Die Ausbildung mit der Waffe hebt im Vordergrund und soll in 2 bis 3 Monaten beendet sein. Diejenigen jungen Leute, die nach erfolgter Ausbildung mit der Waffe noch nicht 17 Jahre alt sind, bleiben bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres in der Anstalt und werden — ihre Beschäftigung vorausgesetzt — bei der Ausbildung neu eintristender Freiwilliger Verwendung finden. Mit vollendetem 17. Lebensjahre erfolgt sofort die Ueberweisung der wehrfähigen Freiwilligen an Ersatztruppenteile und von diesen zur mobilen Truppe. Die Freiwilligen werden in der Anstalt militärisch eingekleidet, in Kompanien zusammengestellt, lehreramtlich untergebracht und verpflegt. Die ärztliche Untersuchung erfolgt bei den Bezirks-Kommandos, bei welchem auch die Anmeldung mündlich oder schriftlich zu erfolgen hat.

* Von der Handels-Hochschule. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß heute (Montag) abend 8 Uhr der vier Abende umfassende Vortragszyklus des Prof. Dr. Ricklich über „Wirtschaftliche Kriegsfolgen“ beginnt. Die Vorträge werden in der Aula der Handels-Hochschule (A. 4. 1) abgehalten. Voraussichtlich können noch heute abend am Eingang Eintrittskarten zum Preise von 10 Pf. für die 4 Vorträge gelöst werden. — Die öffentlichen

Vorlesung des Privatdozenten Dr. Ricklich über „Wirtschaftliche Kriegsfolgen“ wird wegen der obengenannten Vorträge des Prof. Dr. Ricklich heute und am nächsten Montag abend in Saal 3 abgehalten werden.

* Mannheimer Vorträge. Die ordentliche Hauptversammlung der Liedertafel fand am vergangenen Dienstag statt und wurde von dem 2. Vorsitzenden geleitet. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte derselbe der schweren Verluste, die das letzte Vereinsjahr zu verzeichnen hatte, und zwar verlor die Liedertafel aus den Reihen der Ehrenmitglieder: Geheimrat Dr. phil. Karl Reih und Geh. Kommerzienrat Wilhelm Jeller, von der Aktivität Urmacher Herr. Herrh und Kaufmann Egon Brandt die Herrs Vaterland gefallene (Verdun), von der Passivität: Polizeimeister Albert Götting, Kaufmann Ernst Dreher, Kaufmann W. Kommerzienrat, Musikmeister Leonhard Dreher und Betriebsleiter W. Gropengießer. Die Versammlung über das Gedächtnis der Dahingeschiedenen durch Erheben von den Ehrenmitgliedern der 2. Vorsitzenden des Jahresbericht, als wichtiges Ereignis nochmals die große Sonnenfahrt nach der Wasserburg und Bergeland hervorhebend, die durch die große Zeit, in die wir jetzt gekommen sind, von doppelt dem Interesse sein und bleiben wird. Der hierauf erstattete Vermögens- und Rechenschaftsbericht zeigte ein erfreuliches Bild verantwortlicher Bewegung und wurde dem Revisor für seine vorzügliche Geschäftsführung mit herzlichem Dank Entlassung erteilt. Auch der Bericht der Wirtschaftskommission zeigte erfreuliche Ziffern und wenn naturgemäß auch jetzt ein gewisser Stillstand eingetreten ist, so steht eine günstige Weiterentwicklung bezüglich der Reaktivität der Gasse nach dem Kriege sicher zu hoffen. Die sich anschließenden Wahlen gingen glatt von statten und wurden sämtliche ausstehenden Herren wieder einstimmig zu ihren Ämtern berufen. Nach Bildung der verschiedenen Kommissionen und reger Aussprache über die beabsichtigten Winter-Vereinsausflüge sprach Herr Kleber dem Gesamtvorstande Dank und Anerkennung für die Leitung der Vereinsgeschäfte aus, worauf unter Abkündigung des Vereinsjahres die Hauptversammlung einen stimmungsvollen Abschluß fand.

* Weihnachtsgaben für das Reserve-Regiment Nr. 111. Wir werden am Mittwoch folgender Zuschrift ersucht: Am 12. Dezember d. J. geht ein Transport Weihnachtsgaben unter Führung eines Offiziers direkt an das Reserve-Regiment Nr. 111 ins Feld. Das Ersatz-Bataillon III in Karlsruhe, Kaiser (Kriegsbande), stimmt zu diesem Zeitpunkt noch Weihnachtsgaben dankbar entgegen. Auch Patente an Angehörige werden hiermit noch horteilreich befördert.

Polizeibericht

vom 7. Dezember.
 * Selbstmord. Aus noch unklareren Umständen ließ sich am 5. d. M., abends 11 Uhr, auf der Rheinstraße zwischen Redaran und der Poststraße ein 20 Jahre alte ledige Verkäuferin von Redaran von dem Perlenweg Mannheim-Karlsruhe überfahren. Sie wurde auf der Stelle getötet und wurde ihre Leiche auf den Friedhof Redaran beigesetzt.
 * Töblicher Unglücksfall. Am 5. d. M., abends 8 Uhr, fiel das 14 Monate alte Kind Hans Beckman in der eiserne Bohrung, Rothbrunnstraße 86 in Redaran, in einen mit heißem Wasser gefüllten Badewanne. Dabei wurde es am Körper und beiden Armen so erheblich verbrüht, daß es am 6. d. M., früh 1.30 Uhr gestorben ist. (Schluß folgt.)

Letzte Meldungen. Die Waffenbrüder.

WTB. Wien, 6. Dez. (Nichtamtlich). Der Minister des Auswärtigen Graf Berchtold hat an den Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg folgendes Telegramm gerichtet:
 In der bedeutenden Rede Em. Erzherzogs in der vorerwähnten Sitzung des Reichstages bitte

ich Horddieiden meine wärmsten Glückwünsche entgegenzunehmen zu wollen. Der Geist der mutigen Entschlossenheit zu den klaren Opfern und der gottvertrauenden Zuversicht, der die heldenmütigen und ruhmreichen Scharen unserer verbündeten Armeen und Flotten zu immer neuen Erfolgen führt und den doch ganze deutsche Volk in bewunderungswürdiger Einmütigkeit mit seinen kämpfenden Söhnen und Brüdern teilt, fand seinen nachvollenden Ausdruck in dem Gelöbnis, bis zum letzten Atemzuge anzuharren, damit dieser opferreichen Krieg nicht vergebens geführt wird. Diese denkwürdige Kundgebung erweckt bei allen Völkern Österreich-Ungarns, die von dem gleichen unerschütterlichen Glauben zum Siege erfüllt sind, und auf den Erfolg unserer treuen Soldaten zuversichtlich vertrauen, einen starken Widerhall, besonders aber wird unsere tapferen Armeen, die mit Stolz an der Seite der deutschen Waffenbrüder kämpfen, die warme Anerkennung ihrer Leistungen mit freudiger Begeisterung aufnehmen. Verchtold.

Die Antwort des Reichskanzlers lautet:

Em. Erzherzog danke ich aufrichtig für den Ausdruck des warmen Interesses an dem Verlauf der von erhebendem Patriotismus getragenen vorseitigen Reichstags-Sitzung. Die mit getragenen freundlichen Worte haben mich lebhaft erheitert und mir gleichzeitig erneut den willkommen Beweis dafür gegeben, daß unser gemeinsames Streben dahin geht, den treu verbündeten Monarchien einen der Größe und der Kraftentfaltung würdigen Erfolg zu sichern. Der mutigen Entschlossenheit der Führer, dem Heiligtum unserer vereinten heldischen Truppen und der Opferwilligkeit und Mithat der Völker wird es bestimmt gelingen, allen Widerstand zu überwinden und unseren Helden den endgültigen Sieg zu erringen. Bethmann-Hollweg.

Die letzten Reserven herangezogen.

Berlin, 7. Dez. (Priv.-Tel.) Das „Wiener Fremdenblatt“ will zu melden: Jene russischen Truppen, die in dem offiziellen Bericht als große feindliche Kolonnen bezeichnet werden, bestehen größtenteils aus asiatischen Mongolen, Kalaniken, Tschingulen und Tartaren. Auch dieses deutet darauf hin, daß Rußland seine letzten Reserven herangezogen hat. — Bei Bergamo lodert sich die russische Angriffslinie, da die dortigen Truppen nach dem Kriegsschauplatz in Ostgalizien geleitet werden.

Frankreichs militärische Erschöpfung.

WTB. Paris, 6. Dez. (Nichtamtlich). Die französische Zeitung meldet aus Paris: Aus Paris wird berichtet, daß die Rekrutierung für 1915 und 1916 ohne ärztliche Untersuchung vorgenommen werde.

Der Fall von Belgrad.

WTB. Sofia, 5. Dez. (Nichtamtlich). In der Einnahme von Belgrad sagt „Kambana“: Der Fall Belgrad bedeutet nicht bloß den Untergang einer räuberischen Dynastie und eines unwürdigen Staates, sondern zugleich den Fall von Saranien, welche die westeuropäische Kultur bei ihrem Vordringen nach dem Osten jahrzehntlang aufgebildet haben. Für Bulgarien bedeutet der Fall Belgrads die Aufhebung eines alten Verbündetenvertrages, in welchem zahlreiche Altentate gegen Bulgarien und Woge-

rien ausgebebt worden sind. Außerdem bedeutet der Fall Belgrads einen schweren Schlag für die russische Diplomatie, welche an all den erwähnten Verbindungen beteiligt war, sowie einen Schlag für die einseitigen Köpfe der bulgarischen Aussenpolitik. Darum hört man im bulgarischen Volk kein Wort des Mitleids für das schreckliche Schicksal Serbiens, sondern allgemein nur eine Freude. Ruhm sei den Helden, die Belgrad eingenommen.

Die Türkei im Kriege.

Italien und die Türkei.

WTB. Konstantinopel, 6. Dez. (Nichtamtlich). Meldung des Wiener A. N. -Morr.-Bür. Die Meldung der „Tribuna“, daß sich unter den Beduinen Lebens sehr türkische Offiziere befinden, wird von unterrichteter Stelle demontiert. Bei diesem Anlaß wird bemerkt, daß die türkischen Offiziere und Soldaten keinen Anlaß verlassen haben und daß in dem Betreue über den Heiligen Krieg der Feind genau bezeugt ist, indem er bemerkt, daß es eine Schande wäre, gegen Freunde zu kämpfen. Da die Beziehungen zwischen der Türkei und Italien freundschaftliche sind, wäre es unzulässig zu glauben, daß türkische Offiziere sich noch in Italien aufhalten. Die Beziehungen zwischen der Türkei und Italien betreffend, schreibt „Lama“: Wir stellen mit Betriedigung fest, daß alle Bemühungen der Feinde, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Konstantinopel und Rom zu lösen, diese Beziehungen noch inniger machen. Die Worte daß um der höchsten Interessen der Gegenwart und der Zukunft willen beschließen, die Vergangenheit zu begraben. Solange Italien unser Freund und der Verbündete unserer Verbündeten bleibt, mit denen wir für das Recht kämpfen, wird es für uns der wertvollste Freund sein. Alle unsere Wünsche für unsere Verbündeten richten sich auch auf Italien.

Enste Wahrung in Palästina gegen England.

Berlin, 7. Dez. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Rom wird gemeldet: Aus römischen offiziellen Kreisen vernimmt man, daß in Palästina eine ernste Wahrung gegen England besteht. Die türkischen Militärbehörden arbeiten beständig, um dem Angriff auf Ägypten Widerstand zu leisten. Rom hat begonnen, die Eisenbahn von Damaskus bis zur ägyptischen Grenze zu verlängern. Die Leitung des Unternehmens liegt in den Händen deutscher Ingenieure. Die Türken sollen eine gemotigte Truppenmacht gegen Ägypten ausgesandt haben. Rom behauptet, daß ein Heer von 300 000 Mann in der Richtung auf den Suezkanal marschiert.

WTB. Karlsruhe, 6. Dez. (Nichtamtlich).

Zu der Festhalle sind heute in Gegenwart des Großherzogpaars und der Großherzogin Luise eine vaterländische Versammlung der Markstädter Bürgerschaft statt, in der der nach Berlin berufene Heidelberger Gelehrte, Prof. Dr. Trötschel, über das „Wesen der Deutschen“ sprach.

Berlin, 7. Dez. (Von uns. Berl. Bur.)

Professor Arthur Kampf hat sich zu Studienzwecken auf den Kriegsschauplatz begeben. Berlin, 7. Dez. Nach Meldungen Pariser Blätter ist der bekannte französische Historiker Brindejoc des Roulnois als Kriegsgefangener in deutsche Hände gefallen und nach Deutschland gebracht worden.

ländische Stimmung erhebt und verklärend, folgen wir schließlich hinzu, daß Herr Musikdirektor Karl Weidt und der Chor mit rauschendem Beifall ausgezeichnet worden sind, daß man A. G. G. Chorale „Der Schmied“ wiederholte, daß auch die begleitenden Herren J. Jung und Ernst Dabber (Orgel) in diesen Beifall mit einbezogen werden müssen, daß endlich auch der Konzertsänger Steinway-Kewport aus dem Lager von S. A. Deckel unsere ehrende Erwähnung verdient.

Es versteht sich, daß Wohlwärtigkeit-Konzerte nicht der Beifall zusprechen sind; andererseits ist es aber eine Freude für jeden Musiker, über so viel Schönes zu berichten, sich mit den Solisten einig und einig. Der Mannheim-Liedertafel-Verein hat sich auch gestern auf gewohnter Höhe, obwohl beinahe 150 Mitglieder in den Krieg gezogen sind. Fürwahr, ein gutes Zeichen! Und das beste Zeugnis, das sich der Verein und sein verdienstvoller Leiter selbst ausgestellt haben, waren die Vorträge, namentlich Schuberts Symphonie (mit Klavierbegleitung) und Edward Grells Orchester, die achtundzwanzig Männerchor ohne Begleitung gemacht übertragen. Edward Grell war der beste Dirigent der deutschen Violinstimmen, seine schwebelartige Weise a capella (schöne eine Glanzleistung des Frankfurter Vereins) ist ein wahres Denkmal der Tonkunst. Auch die gestern mit so viel trauriger Aufmerksamkeit zu Gehör gebrachte Motette (Schubert) und harmonisch ist der Herr, geduldig und von großer Güte) gehört zu den dankenswerten Gaben. Auf seinen Beifall verdient diese oder sonstige Lobdichtung wohl nicht, sie ist nicht aus dem Mund der Rednertröge des Herrn

Wang waren übrigens nicht minder erfolgreich, als die erwähnten Chorgesänge. Besonders gefallen haben mir — und wohl auch vielen Zuhörern — die drei Lieder von Richard Teufel (Gefroh, Der Affen, Kambodsch). Es sind Lieder, wie sie der Sänger braucht, indem mit einer interessanten Klavierpartie verziert. Die drei Begleiter mit musikalischen Verständnis zur rechten Geltung brachte. Herr Wang, der voller, schöner Stimme, erwies sich als Vorkämpfer von Erfahrung, obendrein als Augen der Musiker. Sehr schön geriet ihm das erste Lied, aus dessen Anordnung man so etwas wie Oratorienstil herausfinden konnte. Aber auch der wehmütige Sang „Vor Affen“ war vorzüglich ausgeprägt, und das Landknechtlied (in welchem der Sänger auch eine tadellos geübte Höhe zeigte) fand nachstehenden Beifall. Jeder Abschiedsbesonders kühnlich leider nichts mehr berichten, da mich weitere Bemerkungen vorzeitig abriefen. Die Hauptkader: die Kriegsführer der Städte Mannheim und Ludwigshafen wird den rechten Gewinn davontragen, dem das Konzert, das ihnen vor 3 Uhr nach dem weiten Raum des Musiksaales füllte, war außerordentlich gut besucht. Noch heute Morgen wohl in vielen Bergen alle die Lieder nach, die und der Vorträge ebenfalls gern gelungen hat.

Arthur Wang (l. S.).

Kirchenkonzert in Waldhof.

Das Gotteshaus in Waldhof, auch wenn es der Kirche dienlich gemacht wird, eine Stelle in der Welt. Damit ist aber nicht gesagt, daß nur trauriger Dank in ihm herrschen soll. Das Empfinden des Zusammenhanges mit seinem Gott, die Gemüts-

seiner Gnade und die Erwartung einer künftigen Zeitigkeit sind wohl geeignet, Freude zu erregen und deshalb ist ein aufmunterndes Gollolija eben das Komme würdig, wie das unendliche Gebet. Das Programm des geistlichen Kirchenkonzertes in der Pauluskirche in Waldhof entsprach dem plan, sondern war auf einen erhabeneren Ton gehalten und wurde dadurch etwas einseitig. Auch das Requiem aus Dandels Requiem „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“, konnte einer freudigeren Meinung nicht zum Durchbruch verhelfen. Allerdings handelte es sich um ein kirchliches Konzert, auf der Stufe hoher Kunst, das beweisen schon die Namen Rheinberger, Händel, Bach, Mendelssohn, die im Programm verzeichnet waren, jedoch dem Programm Interesse abgenommen werden konnte, aber für intone Kunst war doch überdies kein Ersatz zu erwarten worden. Vielleicht kann aus diesen Gründen auch die türkische Haltung der Zuhörer erklärt werden.

Eingeleitet wurde das Konzert mit dem für solche Veranstaltungen überhaupt geeigneten Vorspiel (aus der Pastoral-Sonate G-dur) von Joh. Sebastian Bach. Die charakteristische Realisierung des Herrn Rudolf Schenkel, dem Organisten der Pauluskirche, kam aber erst in dem Weibel für Orgel von S. de Lange und der Konfession von S. Mendelssohn (Motte: „Woche dich mein Gott vereint“) richtig zur Geltung. Er wählte den einzelnen Berichten manche Freiheit abgenommen. Das Adagio G-dur von G. F. Handel und Fraulein Helena G-dur in der bekannten hindern Teil mit feinsten Empfinden. Einen schönen, vollen und alle Augen beherrschenden Mezzosopran brachte Frau Maria-Luise Peters, und ist es verpöndlich über behauptung, dieses so gefällige Organ in den letzten Konzerten Mannheim ist wenig zu hören. Frau Peters sang „Nimm mich, mein Erlöser, dich“ von J. S. Bach und „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ von

H. J. Händel, in weichstem ihrer Stimme besonders zur vollen Entfaltung kam.

Der Mittelpunkt des Programms hätte gewiss das Requiem „Woche dich mein Erlöser“ von G. F. Handel (Soprano, Sopran und Orgel) gebildet, das in Mannheim eine Neuheit war, wenn nicht ein Witzspiel über ihn gewaltet hätte. Schon am Anfang zeigte sich ein unbehagliches Zusammengehen der Musiker und das „Bergs aus unire Schuld“ erwies die wahrheitliche Schuld, daß man im Bewußtsein seiner dreifachen Schwere gelungene Proben für unendlich gehalten hatte und damit nur „in unheimlicher“ nur mit Not vernicht. Der Schluß erst brachte die harmonische Schönheit des Weibel zur Geltung. — Die heiligen Liedertafeln begleitete ebenfalls Herr Rud. Schenkel an der Orgel mit gutem Geschick. Die Pauluskirche war nicht besetzt, auch viele Fremde waren anwesend, jedoch auch für den Waldhof die Belieben solcher Konzerte erkennbar war. Das ist erfreulich, umso mehr als der Reinertrag für Zweck der Kriegsfürsorge bestimmt war.

Aus dem Mannheimer Kunstleben. Theaternachricht.

Am Dienstag, den 8. Dezember findet eine Vorstellung von „Wallensteins Lager“ und „Dem Eisernen Kreuz“ zu Einheitspreisen statt.

In der Aufführung von „Märchen vom Wolf“ sind in den Hauptrollen beschäftigt die Damen Vore Waid, Toni Wittels, Vore Welsch, Julie Sanden, Henri Leont, Elise Delant, Rose Wittenstein und die Herren Walter Lutz, Franz Overth, Max Grünberg, Hermann Rüber, Ludwig Schmitz, Gertrud Müller, Reinhold Maur, Franz Meißel und Josef Renfer. Sollenleitung: Richard Wocher.



Das Haus der Gelegenheitskäufe

Reste und Manufakturwaren ist gerade in jetziger Zeit eine bevorzugte Einkaufsquelle.

Neue staunend billige Angebote, einzig in ihrer Art.

Weit unter Preis:

Doppelbr. Karros Kostüdstoffe
blau-weiß-schwarz, weik, neue Whipcord Bindungen
jezt per Meter **88** Pf. Wert bis 3,50 Mk. Mtr. **1.65**

Blusenstoffe Kostüdstoffe
zur Neuholten, römische Kreppen, Crappé, Poulé, mauvellose
Wert bis 2,50 Mk. Mtr. **1.25** reinwollene, erste Erzeugnisse, in zeitgemäss. Farb., nur 190 br. Wert b. 5,50 M. Mtr. **2.50**

Unter Tausenden

Kleiderstoffe Mantel-Stoffe
Krawall, Rippenstoffe, schwarz und marine, Welt unter Preis
Meter **1.35** in Resten bis zu 4 Mtr. 130 breite Plausche Wert bis 7,50 Mk. Mtr. **2.25**

Farbige Krepps Voile u. Krepp-Stickereien
in hübschen Blasen, je allen Farben, edle Qualitäten, mehr billig Mtr. **48** reiz. Blusen mit Tapfen u. Rüschen bestickt 110 br. Wert bis 4.— Mk. Mtr. **1.95**

Zeit-Geschenke:

Feldgrau Tuch Astrachan Ia.
für Knaben 190 breit, prächtige Ausführung und Persischer Art
Wert bis M. 7,50 Mtr. **4.95** Wert 7,50 Mk. Mtr. **4.75**

Hausschürzen B'woil-Flanelle
Blusenform mit Trägern, sehr gut, Siamosen
Jedes Stück **98** in schönsten Mustern warme Qualität für Liebesgaben
jezt 50, **35**

Jetzt selten billig:

Seidenstoffe Schwarze Stoffe
feinste Schotten und Steifen, erste Erzeugnisse, Wert bis 3,25 Meter **1.95** 110 breit, Reinwolle auch marine u. gedieg. Körper-Qualität
jezt Meter **1.35**

Schwarze Seiden Sammete
veredelte Erzeugnisse, streng solide, matte, für Kleider und Blusen
jezt Meter **1.25** 70 breite, schwarz u. alle Modelfarben, für Mantel und Kleider
Wert bis 4,50 Mtr. **2.75**

Enorm billige Damenwäsche, fertige Kissen, Oberbetttücher, Bettbezüge usw. **Militär-Unterzeuge, Taschentücher und Hemden.**

D 3,7 Planken, parterre u. I. Etage EINZIG IN SEINER ART!

KRAMPE

Statt besonderer Anzeige.
Die glückliche Geburt eines gesunden **Töchterchens** zeigen hierdurch an
Pfarrer W. Sauerbrunn u. Hedwig geb. Schumke.
Mannheim, 5. Dezember 1914.

Bekanntmachung

Die Erhebung der Beiträge für die land- und forstw. Unfallversicherung für das Jahr 1914
hier die Aufhebung der Umlegung der Beiträge.
Die Ratgeber der land- u. forstw. Unfallversicherung pro 1914 von Mannheim, Käferhof, Waldhof, Redarau, Heubühl, Rheinau, Sandhofen, Sandhof u. Strickhofen liegen vom
Montag, den 7. Dezember 1914
an während zwei Wochen und zwar
bei Ratgeber von Mannheim: Käferhof u. Waldhof
" " " Käferhof u. Waldhof
" " " Redarau u. Heubühl
" " " Heubühl u. Redarau
" " " Rheinau u. Sandhofen
" " " Sandhofen, Sandhof u. Strickhofen
hausen im Rathaus Sandhofen von vorm. 10-12 u. nachm. 4-6 Uhr zur Einsicht der Beteiligten auf
Wunsch einer weiteren Frist von einem Monat können die Betriebsinhaber wegen Aufnahme oder Nichtaufnahme ihrer Betriebe in das Verzeichnis sowie gegen die Festsetzung und Berechnung ihrer Beiträge beim Genossenschaftsrat Sandhofen Einspruch erheben.
Mannheim, den 4. Dezember 1914.
Bürgermeisteramt
von Hollander.

Verkauf

Büfett

cichen, saubere Arbeit, sehr billig abgegeben, eventl. mit Tisch und Stühlen.
Landes, Q 5, 4.

Stellen finden

Borarbeiter,

Me. Weidling-Werke, Pöschel, Brown u. Scharpe u. Witter Automaten selbständig einrichten und eine größere Anzahl Automatenreparaturen ausführen, zum sofortigen Eintritt für dauernde Beschäftigung gesucht. Befehlung erfolgt im Besoldungs- u. angemeßener Weise. Anschreiben an die A. E. G. - Fabrik Frankfurt a. M., Höchststrasse, 1134

Fabrik-Bortier

bediente Werte bevorzugt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften etc. unter Nr. 39305 an die Expedition der Zeitung.

Alleinvertreter

für ein eingeführtes, erstklassiges, patentiertes Präparat der **Fussbodenpflege** für kleinsten Bezirk zum Verkauf an den Großkonsum gesucht.
Bevorzugt Bewerber aus der Branche, Branchekenntnisse jedoch nicht unbedingt erforderlich. Einarbeitung und Einführung erfolgt durch uns. Angebot u. J. K. 14294 an **Rudolf Mosse, Mannheim** erb.

Militär-Lieferungen.

Vertrauenswürdige Metallwarenfabrik sucht einen bei Militär-Behörden, Bureau-Größen und Confecturwaren gut eingeführt

Beretreter

aus dem Platz Mannheim bei hoher Provision. Best. umgehende Chancen nebst Angabe von Referenzen unter Chiffre 39307 an die Exped. dieses erb.

Mietgesuche

Grosse gedeckte Halle

(nicht unter 2000 qm groß) zum Unterstellen von Fahrzeugen auf ein Jahr zu mieten gesucht. Angebote mit Plänen unter Angabe des Mietpreises an die Expedition ds. Blattes erheben unter Nr. 39305.

Ein Hl. ant. Wtl. m. bei weill. liebes. Ann. u. Bitte leered Jim., 0-4 St. gut. Gault, am liebs. Sedenheimerstr., Kugartenhöhe. Ch. u. Nr. 1958 an K. Ernd.

Beamter sucht ein möbl. Zimmer in ruhigen Hause. Chiffre mit Preisangabe unter Nr. 39373 an die Exped. ds. Bl.

Magazine

D 6, 7 u. mittlere Magazine m. 8 Bänden u. 1 Bändchen, per 1. April ex. je. in verm. Nbr. 2 St. 5 Mk. G 7, 28 Magazine m. elektr. Kulis, u. Kopierpresse, auch für jed. and. Branche geeignet zu vermieten. Nbr. 0780 D 6, 7 u. 2 St.

Gelegenheit! Weihnachts-Einkäufe

zum Teil weit unter regulären Preisen.

Grosse Posten **Unterröcke in Tuch u. Trikot**
Stück **1⁹⁰ 2⁹⁰ 3⁹⁰**

- Ein Posten **Seidene Hemdblusen** . . . Stück **4⁹⁵**
- Ein Posten **Damen-Westen** . . . Stück **3⁵⁰ 2²⁰**
gestrickt in schwarz und grau
- Ein Posten **Blusenschoner** Stück **1²⁵**
Wolle, schwarz und weiss
- Ein Posten **Kopftücher** Stück **1⁵⁰ 95** A
Wolle, schwarz und weiss
- Ein Posten **Umschlagtücher** Stück **4²⁵ 2⁷⁵**
in modernen Schotten
- Ein Posten **Damen-Hemden** Stück **2⁵⁰ 1⁷⁵ 95** A
aus gutem Hemdentuch mit Stickerei
- Ein Posten **Damen-Beinkleider** St. **2²⁵ 1⁴⁵ 95** A
- Ein Posten **Nachtjacken Croisé** Stück **1⁹⁵ 1²⁵**
- Ein Posten **Taschentücher** mit Stickerei 3 St. im Karton **75** A **48** A
- Ein Posten **Taschentücher** Reinleinen Schutz, 1/4 Dtz. **1²⁵**
- Ein Posten **Reinleinene Tücher** 1/4 Dtz. **2²⁵**
mit kleinen Webfehlern
- Ein Posten **Siamosen-Blusenschürzen** **2²⁵ 1⁹⁰ 1²⁵**
- Ein Posten **Siamosen-Hausschürzen** St. **1⁴⁵ 95** A
- Ein Posten **Satin-Zierschürzen** mit Träger . Stück **1²⁵**
- Ein Posten **Weisse Mädchen-Servierschürzen**
Stück **1⁹⁵ 1²⁵**

Damen-Hüte

- Filz-Hutformen Stück **2⁹⁵ 1⁹⁵ 95** A
- Haar-Velour-Hutformen Stück **9⁰⁰ 6⁰⁰**
- Samt-Hutformen schwarz u. farbig St. **4⁹⁰ 3⁹⁰ 2⁹⁰**
- Garnierte Hüte St. **7⁹⁰ 5⁹⁰ 3⁹⁰**
- Garnierte Kinderhüte St. **7⁷⁵ 5⁹⁰ 3⁹⁰**
- Marine-Tellermützen St. **95** A

Pelzwaren

- Krimmer-Garnitur Muff u. Krawatte zusammen **3⁹⁰**
- Astrachan-Garnitur imit. schwarz Muff u. Kragen zus. **6⁷⁵**
- Maulwurf-Garnitur imit. Muff u. Krawatte zusammen **7⁵⁰**
- Feewammen-Krawatte ca. 100 cm lang **2⁹⁵**
- Feerücken-Krawatte ca. 100 cm lang **9⁷⁵**
- Alaska-Fuchs-Garnitur imittiert grosser Muff und zweifelliger Kragen zusammen **29⁵⁰**

Regenschirme

- für Damen und Herren
unsere bewährten Garantie-Qualitäten in **4⁷⁵ 3⁹⁰**
neuen, schönen Stocksortimenten
- Eine grosse **Damen Leder-Handtaschen**
Partie
vorzugweise feinste Qualitäten in elegantester Ausführung
Stück **1⁹⁰ 4⁵⁰ 6⁷⁵ 9⁵⁰ 12⁷⁵**

Hirschland

Mannheim, an den Planken

KANDER

G. m. b. H. T. 1, 1
Verkaufsbüro: Neckarstadt, Marktplatz

Knaben-Konfektion

Knaben-Anzüge aus soliden dunkel gemusterten Stoffen, für 3 bis 10 Jahre passend 5.90, 4.75 und höher	Knaben-Anzüge aus Manchester, Jackenform, für 6 Jahre passend 7.90 jede weitere Größe 40 Pfg. mehr
Knaben-Anzüge aus dunkelblauen, strapazierfähig. Stoffen, für 3 bis 10 Jahre passend 7.50, 5.75 , und höher	Knaben-Mäntel aus dunkelblauen Stoffen, warm gefüttert 2.65 jede weitere Größe 30 Pfg. mehr
Knaben-Anzüge aus reinwollenen, dunkelblauen Cheviot, für 3 bis 10 Jahre passend 8.75, 7.50 und höher	Knaben-Mäntel aus farb. Stoffen, einfarb., braun, grün und gemusterte Dessins auf solid. Cloth oder warmer Abfütterung 3.90 7.75, 5.50
Knaben-Anzüge aus Manchester, solide Tragbarkeit, Blusenform, für 3 Jahre passend 3.60 jede weitere Größe 35 Pfg. mehr	Jünglings-Anzüge und Mäntel in reichhaltiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Damen-, Mädchen- und Knaben-Konfektion!

Infolge des Krieges konnte die Innen-Einrichtung unseres **Zweiggeschäftes Schwetzingenstrasse** nicht rechtzeitig beschafft werden. Die Eröffnung erfolgt deshalb später. Die eingekauften Warenbestände, besonders die der Mode unterworfenen bringen wir in unserem **Hauptgeschäft T 1**

zu **äusserst niederen Preisen** zum Verkauf.

Woll-Blusen schwarz, weiß, farb. und karierte Stoffe 3.90, 2.75 (und höher)	Farbige Mäntel auch kleine Back-Backen 5.90 1/2 u. lange Formen 9.75, 7.50 (und höher)	Morgen-Röcke z. warm. Winterstoffen 2.95 5.90, 4.50	Kinder-Kleider u. Kittel bis 6 Jahre passd. aus warmen Stoffen 1.45, 88 38 P.
Tüll-Blusen weiß und creme 4.75, 3.90 (und höher)	Schwarze Frauen-Mäntel lange Formen 13.50, 16.75 (und höher)	Haus-Kleider waschechte Stoffe, als Pflegerinnenkleid verwendb. 2.95 5.90, 4.50	Mädchen-Kleider aus bestem Velours, für 7 bis 13 Jahre passend 2.95 4.50, 3.90
Seiden-Blusen schw., weiß, farb., Streifen u. Schotten 8.50, 6.90 (und höher)	Jacken-Kleider in miligen dunklen Farben 8.75 gutsitz. Formen 14.50, 11.50 (und höher)	Unter-Röcke aus Halbtuch, reinwollenen Tuch, Moliré und Trikot 95 P. 2.85, 1.95	Mädchen-Jacken aus dunkelblauen und farbigen Stoffen, für jedes Alter passend, kleine Größen 1.95 4.75, 3.50
Schwarze Spitzen-Blusen auf Seide od. Satin 7.50, 5.90 (und höher)	Jacken-Kleider aus schwarzen und dunkelblauen reinwoll. Stoffen 13.75 19.75, 16.50 (und höher)	Unter-Röcke aus Seiden-Trikot, Seide u. Atlas, viele Farben 3.50 8.50, 5.90	Knaben- u. Mädchen-Pelerinen aus guten strapazierfähigen Lodenstoffen 2.75 5.25, 3.90
Pelzwaren:	Moufflon- und Kanin-Kragen 6.75 4.75 3.90 2.75		Kittel-Anzüge in reiz. Ausführungen, dunkelblau und gem. 3.50 6.50, 4.85
	Norx-Murmel mit Köpfen und Schwelen 28.— 22.50 17.50 14.75		Blusen-Röcke aus dunkel gemusterten Stoffen 1.75 3.75, 2.60
	Alaska-Fuchs imit. , breite moderne Fuchsform, 1 und 2 Felle 17.50 14.50 12.50 9.75		Röcke reine Wolle, schwarz und dunkelblau, gute Schnitte 2.95 6.90, 4.50
	Kinder-Garnituren für Knaben und Mädchen, weiß und farbig 2.95 2.45 1.85 1.25		

MANNHEIM
Rosengarten — Musensaal
Zum Besten der bedürftigen Angehörigen der im Felde stehenden Mannheimer Krieger!
Dienstag, den 8. Dezember 1914, abends halb 8 Uhr

III. Musikalische Akademie
des **Grossh. Hoftheater-Orchesters.**
Leitung: Herr Hofkapellmeister **Artur Bodanzky.**
Solist: Herr Kammeränger **Fr. Plaschke** aus Dresden (Bariton)

L. J. Knorr, Passagaglia und Fuga für Orchester. (Uraufführung) — 2. A. Wenzelsky, Op. 28, „Ahasver“ Konzertstücken für Bariton-Solo mit Orchesterbegleitung (Uraufführung) — 3. a) F. Lova, „Prinz Eugen“, Ballade für Bariton mit Orchesterbegleitung; b) F. Bachmann, Patrouille; c) F. Bachmann „Fahnenlied“, Lieder mit Klavierbegleitung. — 4. Sibelius, „Soga“ symph. Dichtung für grosses Orchester (Zom ersten Male).

Am Klavier: Herr **Leo Körner.**

Karten von heute ab in der Hofmusikalienhandlung von **K. Ferd. Heckel**, hier. 97216



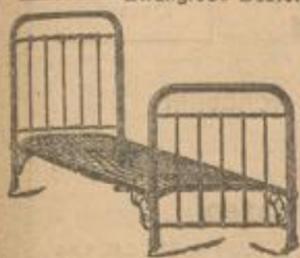
Grosser Weihnachts-Verkauf
Fabelhaft preiswerte Spezial-Angebote.
Korsettenhaus Stein-Denninger
Großh. Hoflieferant - MANNHEIM
jetzt **P 2, 1 (Planken)**
— Ecke gegenüber Hauptpost. —

Bekanntmachung.
Straßenbahn.
Bereich der Linie 11 beschränkt.
Von Montag, den 7. d. Mts. ab verkehrt die Linie 11 während der verkehrsreichen Zeiten zwischen Mannheim (Kollmitzstr.) und Oggersheim.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen mit folgl. 1. Von Mannheim (Kollmitzstr.) nach Oggersheim:
a) Morgens:
Kollmitzstr. ab 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰, 8³⁰ ufm. alle 10 Minuten bis 8³⁰. (Der Wagen ab Kollmitzstr. 8³⁰ verkehrt über Reiter-Waldstr. nach Reichenhagenstr.)
b) Mittags:
Kollmitzstr. ab 11³⁰, 12³⁰, 1³⁰ ufm. alle 10 Minuten bis 1³⁰. (Der Wagen ab Kollmitzstr. 1³⁰ und 2³⁰ Uhr verkehren über Reiter-Waldstr. nach Reichenhagenstr.)
c) Abends:
Kollmitzstr. ab 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰ ufm. alle 10 Minuten bis 7³⁰ Uhr.
2. Von Oggersheim nach Mannheim (Kollmitzstr.):
a) Morgens:
Oggersheim ab 5³⁰, 6³⁰ ufm. alle 10 Minuten bis 7³⁰ Uhr.
b) Mittags:
Oggersheim ab 11³⁰, 12³⁰, 1³⁰ ufm. alle 10 Minuten bis 1³⁰ und 2³⁰ Uhr.
c) Abends:
Oggersheim ab 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰ ufm. alle 10 Minuten bis 7³⁰ Uhr.
In der Zwischenzeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen (Ludwigshafen) und Oggersheim in 20 Minuten-Abständen.
Erster Wagen ab Ludwigshafen nach Oggersheim 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰ ufm. alle 10 Minuten.
Erster Wagen ab Oggersheim nach Ludwigshafen 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰ ufm. alle 10 Minuten.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen, abends in 10 Minuten-Abständen. Erster Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Vorletzter Wagen ab Ludwigshafen u. Oggersheim 11³⁰ letzter Wagen ab Oggersheim u. Ludwigshafen 11³⁰.
Am **Donnerstag** verkehren die Wagen ab Kollmitzstr. nach Oggersheim von 11³⁰ vormittags bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen. Am **Oggersheim** nach Kollmitzstr. vormittags 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰ ufm. bis 8³⁰ abends in 10 Minuten-Abständen.
In der übrigen Zeit verkehren die Wagen zwischen Ludwigshafen und Oggersheim und von Ludwigshafen bis 11 Uhr vormittags in 10 Minuten-Abständen,

Liebholt's Betten-Ausstellung

zeigt ein Bild von der größten Leistungsfähigkeit.

Zwanglose Besichtigung erbeten.



Schwere eiserne **Bettstelle** 95.-
mit Patentmatratze, weiss lackiert, Metall-Kapuzenmatratze mit Kell., 1 Dazunen-Deckbett, 2 Kissen . . . Mk.

Meine Metall-Bettstellen zeichnen sich durch Solidität und schöne Formen besonders aus. Die Auswahl ist unübertroffen groß. Die Preise sind auf Billigste kalkuliert. Matratzen und Federbetten werden in eigenen Werkstätten durch bewährte Arbeitskräfte hergestellt und nur erprobtes Material verwendet.

Grösstes Spezial-Bettenhaus Mannheims
D. Liebholt H 1, 4, Breitestr. und H 1, 14.

Ankauf

Getrag. Kleider
Schuhe, Zierfedel faucht zu den höchst. Preisen
Bryn, G 4, 12, 102560
Reutuchabfall
faucht zu höchsten Tagespreisen.
August Fischer
Eisenringstraße 104, Telefon 2088.

Getrag. Kleider

Schuhe, Zierfedel faucht zu den höchsten Preisen.
S. Schwarz, N 2, 11, Tel. 1295 (Pfeifer Str.)
Alte Gebirge
Bismarck, G 3, 2, 102560
Getr. Kleider
Schuhe, Zierfedel faucht zu den höchsten Preisen.
Goldberg, T 2, 9.

Verkauf

Getrag. u. Damenfahräder
zu Preisen, die sich nicht verkaufen lassen.
C. W. Müller, B 5, 4.
Benz-Wagen
1908 P.S. Benzwerke ad. 1000 Liter, elegant, sehr gut, auf 1000 Liter zu verfr. 2000.-
Wagen-Kaufhaus des Mannheimsches Automobil-Verkehrsvereins, 1. Hauptstr. 11, 1. Etage.
Äpfel
Verkauf von Goldeneckener Äpfeln, 1000 Liter, 1200.-
Mannheimer Obst-Verkauf, 1. Hauptstr. 11, 1. Etage.

Gelegenheitskauf

Wasser- und Gas-Röhren
Kupfer- und Zinn-Röhren, 1000 Liter, 1200.-
Mannheimer Wasser-Verkauf, 1. Hauptstr. 11, 1. Etage.

Kleiner

Kleiner
Kleiner, 1000 Liter, 1200.-
Mannheimer Kleiner-Verkauf, 1. Hauptstr. 11, 1. Etage.

1 Piano

gutes Instrument, sowie ein Schrankorgel billig zu verkaufen. Ebn, G. 2, 19, 102787
Schlafzimmer-Einrichtung
wenig gebraucht, prämiert zu verfr. C 3, 24, 102784
Schlafzimmer-Einrichtung
sehr schön, in best. Lage, preiswert zu verfr. 102783
Cito Weber, B 5, 4, Heiligenbühlstr.

Blüthner-Piano

billig zu verkaufen, 1000 Liter, 1200.-
Blüthner, Pianoforte, H 1, 14.

2 Schnellbohrmaschinen

für Bohr. bis 13 und 25 mm erfr. Bohr. bereit, noch neu, preiswert zu verkaufen. C. W. Müller, G. 3, 2, 102782 an die Exp. 03. 11.

Bureau

2 Büreauräume, Magazin per 1. Okt. 1914 u. vorm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

C 3, 20a

find die Partieräume als Büro od. Wohnung, entl. auch geteilt, sof. u. verm. 102521

M 2, 13

11. Büro, a. als Büro, zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Läden

K 2, 29 Laden mit 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
O 6, 9a Großer Laden mit 2 schön. Nebenräumen u. Küche für Konditorei u. Café od. Hotel. Geteilt geteilt, per 1. April an u. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
P 6, 12-13 Laden m. 2 Zim. u. Küche sofort billig zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
S 6, 36 Laden, 1 Zim. u. Küche zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
Kleiner Laden mit anstehendem Zimmer zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
Prinz Wilhelmstr. 10 Laden oder Büro zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
Am Saale Gde. Heinrich Lanz u. Lottentischstr. (Bühnenplatz) sind 4507
2 schöne Läden per sof. preisw. zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Mehrgeladen

Gr. Mezzell, 15/17, 6. u. 7. Mehrgeladen m. Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
Laden
m. 2 Zim. in gut. Lage Ludwigshafen per sofort zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
Laden
m. 2 Zim. in gut. Lage Ludwigshafen per sofort zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562
Zu vermieten
B 5, 4 2 Zim. mit Küche u. Bad, an 1-2 Pers. u. v. Fr. 20.- monatl. 102790
B 5, 15 2 Zim. u. Küche u. Bad, an 2 Pers. 102791
B 6, 10 11 102792
C 3, 20a 102793
D 2, 9 102794
E 2, 9 102795
F 2, 9 102796
G 2, 9 102797
H 2, 9 102798
I 2, 9 102799
J 2, 9 102800
K 2, 9 102801
L 2, 9 102802
M 2, 9 102803
N 2, 9 102804
O 2, 9 102805
P 2, 9 102806
Q 2, 9 102807
R 2, 9 102808
S 2, 9 102809
T 2, 9 102810
U 2, 9 102811
V 2, 9 102812
W 2, 9 102813
X 2, 9 102814
Y 2, 9 102815
Z 2, 9 102816

Laden

m. 2 Zim. in gut. Lage Ludwigshafen per sofort zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Zu vermieten

B 5, 4 2 Zim. mit Küche u. Bad, an 1-2 Pers. u. v. Fr. 20.- monatl. 102790
B 5, 15 2 Zim. u. Küche u. Bad, an 2 Pers. 102791
B 6, 10 11 102792
C 3, 20a 102793
D 2, 9 102794
E 2, 9 102795
F 2, 9 102796
G 2, 9 102797
H 2, 9 102798
I 2, 9 102799
J 2, 9 102800
K 2, 9 102801
L 2, 9 102802
M 2, 9 102803
N 2, 9 102804
O 2, 9 102805
P 2, 9 102806
Q 2, 9 102807
R 2, 9 102808
S 2, 9 102809
T 2, 9 102810
U 2, 9 102811
V 2, 9 102812
W 2, 9 102813
X 2, 9 102814
Y 2, 9 102815
Z 2, 9 102816

Läden

K 2, 29 Laden mit 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

O 6, 9a

Großer Laden mit 2 schön. Nebenräumen u. Küche für Konditorei u. Café od. Hotel. Geteilt geteilt, per 1. April an u. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

P 6, 12-13

Laden m. 2 Zim. u. Küche sofort billig zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

S 6, 36

Laden, 1 Zim. u. Küche zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

R 3, 2a

1 Zim. u. Küche sofort besetzt. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

R 6, 3

2. Et. Wohnung von 4 Zimmern mit Küche u. Kammer sofort zu verm. 46545

S 2, 1

1000. 7. Zim. u. Küche m. 26. s. sofort verm. Zu verfr. bei Mühlgr. 3. Et. 48945

S 6, 7

1. Et. u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

S 6, 14

1000. 4. Zim. u. Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

T 6, 17

nach Frischbiering 10. Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche u. Bad, auf 1. Nov. oder später zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

U 6, 27

2 Zim. u. Küche zu vermieten. 9645

Alphornstr. 49, 2. Et.

2 Zimmern u. Küche per sofort zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Augusta-Anlage 16

3. Et. 8 Zimmern u. Wohnung viele Fremdenzimmer zu verm. Zentralheizung, per 1. April 1915 zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Bahnhofplatz 7

10. sonnige Lage, 5 Zim., Küche, Bad u. Balkon 1 Z. an ruh. Stelle sof. zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Vtto Beckstraße 10

Schönes mod. moderne 2-Zimmerwohnung mit Fremden- u. Mädchenzimmer von 21. 1900 aufwärts zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Collinstraße 12 a

Wohnung, 3 Zimmern, Bad u. Küche, auch mit Garten, auf 1. April an verm. 46554

Eichenbühlstraße 16, 2

Zimmer u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Friedrichsring

7. Zim. u. Küche, 2 Z. in verm. Teilg. 8 Zimmern. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Emil Beckstraße 12

1000. 2-Zimmerwohnung 2. Et. mit Bad u. Kammer. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Neubau

Hohwiesenstraße 9a, neben dem neuen Friedrichsring-Depot. 2-Zim. u. 3 Zimmern. Wohnung billig zu vermieten. 102789

Kruppenstraße 15, part.

1 Zimmer u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Keplerstr. 21, 5. Et.

2 Zimmern u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Luisenring

1000. 2-Zimmerwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche u. Bad, auf 1. April an verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Heinrich Langstr. 28

11. Et. 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon u. Terrasse, per 1. April 1915 zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Langen Kötterstraße 15

2. Et. 1000. 3-Zimmerwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche u. Bad, auf 1. April an verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Langen Kötterstraße 15

2. Et. 1000. 3-Zimmerwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche u. Bad, auf 1. April an verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Rheinlandstr. 11

2-Zim. u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Reinhardtstraße 13

1000. 6-Zimmerwohnung in freier Lage, mit Bad und reichl. Zubehör, sofort oder später preisw. zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Rampweg 1

2-Zimmerwohnung zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Rheinwillenstr. 24

3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör u. 1. April an ruhige Familie zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Schimperstr. 22

sehr schöne 4-5 Zimmern-Wohnung mit Bad, Spiegleinrichtung, Manfard u. (sof. oder 1. April an verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Stamitzstr. 19

1000. 11. Et. 1000. 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör, wegen Wegzug sofort an verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Stefanienpromenade 2

1000. 5-Zimmerwohnung m. reichl. Zubeh. ab 1. April 1915 zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Tatterfallstraße 43

neben Parkhotel, 7-Zim.-Wohnung, 2. Et. sofort zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Enklastraße 23, 2. Et.

1000. 6-Zimmer-Wohnung zu günstig. Beding. zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Uhländstr. 6

3 Trepp. 1000. 3-Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Uhländstr. 20

1000. 2-Zimmerwohnung, 2. Et. sofort zu vermieten. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Wichhoffstr. 5

2 Zimmern u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Wagnerstraße 32

1000. 5 u. 6 Zimmern-Wohnungen m. allem Zubehör auf 1. Oktober s. v. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Winkelstraße 43

2 Zimmern u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Winkelstraße 44

1000. 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Winkelstraße 45

1000. 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Winkelstraße 46

1000. 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

Winkelstraße 47

1000. 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näheres G. Heinen, Kollerting 11, 102562

5% Weihnachts-Rabatt 5%

Kleider-, Blusen- und Kostüm-Stoffe

Weit unter Preis!

1 grosser Posten

Reinwollene Schotten

Ca. 110 cm breit in wunderschönen Farben. Schwere griffige Ware. Enorm grosse Auswahl. Sonstiger Wert bis 4.50 Mk.

Jetzt per Meter 1.95 Mk.

Reinw. Flausch-Stoffe

für Blusen in den neuesten Farben weiche, schwere Qualität, auch geeignet für elegante Morgenröcke.

Jetzt per Meter 1.65 Mk.

Neue Blusen-Stoffe

Wolle mit Seide in den feinsten Farbtönen. Eleganter Geschenk-Artikel. Enorm grosse Auswahl. Sonstiger Wert bis 3.50 Mk.

Jetzt per Meter 1.85 Mk.

Moderne Mantel-Stoffe

Rest-Coupons in den modernsten Flausch-Stoffen, auch geeignet für elegante Abendmäntel. Ohne Unterschied auf den regulären Wert

Zum Aussuchen per Mtr. 2.60 Mk.

Gelegenheitskauf!

Taschentücher in weiss und mit farbigem Rand, in allen Buchstaben vorrätig, sehr elegant ausgeführt.

Wegon Aufgabe verkaufen wir sämtl. **Seiden-Unterröcke** mit einem Extra-Rabatt von **20%**

Extra billig. 1 grosser Posten **Haus-Schürzen** in guten Siamosen in hell und mittelfarbige, voll wert. Jede Schürze zum Aussuchen

1/2 Dtz. → 95 Pf. **→ 20% → 78 Pf.**

Viele Gelegenheitskäufe in **Guten Weisswaren.**

Samson & Co.

D1,1 gegenüb. Kaufhaus **D1,1** - Paradeplatz - **D1,1**

- Nur 1 Treppe hoch -

Aufgang durch den Hausflur.

Einziges grosszügiges Etagesgeschäft in dieser Art am Platze.

Drucksachen aller Art liefert billigst Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

Versand nach
auswärts
gegen Nach-
nahme
oder Verein-
sendung
des
Betrages.

WEIHNACHTS- GESCHENKE!

Benutzen Sie
wegen
starken An-
dranges mög-
lichst die
Vormittags-
stunden zum
Einkauf.

In allen Abteilungen unseres Hauses bieten wir eine riesige Auswahl praktischer und wohlfeiler Geschenk-Artikel in allen Preislagen.

Haus- und Küchen- Geräte

Küchenwagen 3.45, 2.95, 2.25, 1.65
Tafelwagen 14.50, 11.50, 9.75
Fleischmaschinen 3.95, 2.95
Reibmaschinen 2.65, 1.95, 1.65, 1.35
Bügeleisen 3.85, 3.45, 2.95, 2.65
Kaffemöhlen 2.95, 2.45, 1.95
Bestecke 1.85, 1.45, 98, 48 Pf.
Ofenschirme 24.50 bis 1.95
Teppichkehrmaschinen 14.50, 12.50, 10.75
Bohnerschrubber m. Stiel 12.50, 7.50, 5.45, 3.45

Kleiderstoffe

Karierte Kleiderstoffe Mtr. 1.25, 85, 58 Pf.
Mod. Kostümstoffe Mtr. 1.45, 1.25, 95 Pf.
Neueste Karos, ca. 110 cm breit
Meter 2.45, 1.95, 1.65
Cheviot, reine Wolle, 110/130 cm brt.,
griffige Ware Meter 1.95, 1.75, 1.45
Neueste Blumenstoffe, 95 Pf.
grosse Auswahl Meter 1.95, 1.45, 95 Pf.
Moderne Mantelstoffe, 130/140 cm
breit Meter 5.50, 4.90, 3.90

Hauskleider waschbar, neue Muster
Serie I 4.75 II 3.75 III 2.95

Für unsere Soldaten im Felde

Leibbinden, Trikot mit angeraut. Futter 1.75
Kopfschützer, reine Wolle 1.25
Militärhemd, innen angeraut 3.25
Langgeschlitzter, kräftige Qualität 1.50
Pulswärmer, reine Wolle, gestrickt 68 Pf.
Fußschlupfer, innen angeraut 65 Pf.
Herren-Socken, Halbwolle gestrickt 1.10
Herren-Socken, reine Wolle 1.35
Herren-Trikot-Handschuhe
Druckverschluss 1.95, 1.50, 95 Pf.

Feldpostbriefe

Spezial-Verkaufsabteilung
Zigarren 6 8 10 12 15 20 Pf.
(bewährte Marken)
Zigaretten und Tabake
Bekannteste Marken zu Originalpreisen.
Tabakpfeifen 85, 68, 58, 48 Pf.

Schreibwaren u. Noten

Weihnachtakassette in hübscher Aus-
stattung, weiss und farbig 95 Pf.
Weihnachts-Servietten in geschmack-
voller Ausführung 100 Stück
Weiße Kreppservietten, gezackt 100 Stk 45 Pf.
Papier-Fußwärmer, sehr praktisch Paar 40 Pf.
Patriotische Lieder u. Armeemärsche
verschiedene Ausgaben 95 Pf.
Patriotische Liederbücher 10 Pf.
Weihnachtsnotizen Bd. 75, 50, 20 Pf.
Musikalische Edelsteine, neuester Band 4.00



Neu erschienen:

Im Schlacht- getümmel

224 Selt., historische
Erzählung aus dem
Völkerkrieg 1914

95 Pf

Glas, Porzellan Steingut

Speiseservice f. 6 Person. 37.50, 19.50, 17.50
Speiseservice f. 12 Person. 75.—, 46.—, 29.50
Kaffeeservice f. dek. 8.75, 6.50, 4.50, 3.75
Waschgarnituren 8.50, 6.50, 5.45, 3.75, 2.45
Tonnengarnituren 11.50, 10.50, 8.75, 6.95
Teeservice 7.50, 6.50, 4.75, 3.75
Steinbowlen 12.50, 9.75, 6.50, 4.50
Glashowlen 18.50, 14.50, 9.50, 6.75
Bierservice 9.75, 8.50, 6.95, 4.75
Likörservice 3.50, 2.45, 1.75, 95 Pf.

Schuhwaren

Herren	Damen
Imit. Kamelhaarstoff- Pantoffeln 1.20	95 Pf.
Imit. Kamelhaarstoff- Pantoffeln m. Filz- u. Spaltsohle 1.75	1.45
Imit. Kamelhaarstoff-Pantoffeln mit Filz- und Ledersohle 2.25	
Imit. Kamelhaarstoff-Pantoffeln mit Ledereinsassung 2.95	
Imit. Kamelhaarstoff-Umschlageschuh 2.75	
Imit. Kamelhaar-Ohrschuh mit Filz- und 20/23 24/26 27/29 30/35 Ledersohle 1.15 1.25 1.45 1.65	
Pantoffel mit Filz- und Ledersohle 1.65	

Seidenstoffe

Neue Blusenstoffe in schönen Streifen 95 Pf.
Meter 1.95, 1.45
Neue Karos reine Seide, äußerst solide
Qualität Meter 2.95, 2.35
Doppeltbreite Kleiderstoffe
in großer Auswahl Meter 4.90, 3.75
Lindner Cöper-Samt in vielen Farben
Meter 2.90, 2.45 1.95

Damen-Handschuhe und Strümpfe

Damen-Handschuhe, grau und braun
Trikot, 2 Knöpfe 50 Pf.
Damen-Handschuhe, gefüttert u. Paspel 75 Pf.
Damen-Handschuhe, Wildleder imit.
gefüttert 95 Pf.
Damen-Handschuhe, Trikot
mit elegantem Seidenfutter 1.25
Strick-Handschuhe
schwarz, weiß und farbig 60 Pf.
Damen-Strümpfe, reine Wolle gestrickt 1.25
Damen-Strümpfe, reine Wolle gewebt 95 Pf.
Damen-Strümpfe, reine Wolle
fein gestrickt 1.75

Uhren und Optik

Herren-Taschenuhr, deutsches Anker-
werk, 2 Jahre Garantie 3.75
Herren-Taschenuhr mit Leuchtblatt und
Armband, für Militär sehr geeignet 6.75
Wecker-Uhren, gut gehend 3.50, 2.95, 2.25
Elektrische Taschenlampe
mit Birne und Batterie 1.95, 1.50 1.25

Elektr. Taschenlampe „Militaria“
zum anhängen und aufstecken
auf das Koppel komplett 3.50

Ersatzbatterien, Normalgröße 45, 35 Pf.

Galanterie und Luxuswaren

Schreibzeuge 7.50, 4.50, 2.95, 1.45, 95 Pf.
Uhren 14.50, 8.50, 6.50, 3.75, 2.95
Figuren 8.50, 3.75, 2.45, 1.45, 95 Pf.
Tortenplatten 4.50, 3.75, 2.95, 1.45, 95 Pf.
Obstkörbchen 7.50, 5.75, 3.75, 2.45, 1.25
Vasen 4.50, 3.75, 2.45, 1.45
Kaffeeservice 17.50, 12.50, 9.75, 3.95
Eierservice 5.75, 3.75, 2.45, 1.25
Glasleuchter m. Schirm 2.95, 1.95, 95, 65 Pf.
Konfekttschalen 12.50, 7.50, 5.95, 3.95

Große Auswahl in Lampen für Gas- und elektr. Beleuchtung . .

Kleinformel

Rasentische rund u. eckig von 2.95 an
Rauchtische nussb. imit. von 3.25 an
Hausapotheken reiche Auswahl von 1.25 an
Triumphstühle von 4.75 an
Serviertische nussb. od. eichen imit. v. 7.50 an
Noten-Etagères Messing von 9.75 an
Kinder-Klappstühle u. Spieltisch von 4.50 an
Kinder-Tische mit Schublade von 3.90 an

Große Auswahl in Bilder für Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer

Handarbeiten

Quadrat, gezeichnet 45, 35, 25, 12 Pf.
Decken und Läufer, gestickt, Hand-
arbeit 2.95, 1.25
Kissen, gestickt 1.45
Kriegskissen, gezeichnet 1.25, 95 Pf.
Bürstentaschen, gezeichnet, Leinen
1.95, 1.40, 1.25
Klammerbänder, gezeichnet 1.95, 1.75, 1.25
Zimmer-Handtücher, gestickt 1.75, 1.45, 1.25
Westen zum Sticken 7.75, 6.25, 3.50

Weiß-Baumwollwaren

Schürzenstoffe, 120 cm br., waschrecht
bestes Fabrikat 90, 85, 68 Pf.
Wein gerahmt Croisé
gute Qualität 65, 48, 38 Pf.
Bettwäsche, 150 cm breit, 1.65, 1.35, 95 Pf.
Weiße Damast-Bezüge, volle Größe
4.90, 3.75, 2.95
Weiße Betttücher, volle Größe
äußerst solide Qualität 3.50, 2.75, 2.25
Kissenbezüge, gebogen und mit Einsatz
1.75, 1.25, 95 Pf.

Teppiche und Gardinen

Tapstry-Teppiche ca. 140x190 cm 9.75
ca. 160x240 15.50 ca. 200x300 24.50
Bouclé-Teppiche ca. 140x200 cm 11.50
ca. 160x240 19.75 ca. 200x300 34.50
Velour-Teppiche ca. 140x200 cm 14.75
ca. 160x240 24.00 ca. 200x300 42.00

Inlaid-Muster durch und durchgehend
Teppiche 200x250 14.75 200x300 17.75
Erstbill-Bettdecken 1.2 Bett. 19.50, 12.50, 9.75

Schürzen

Kinder-Schürzen farbig, Größe 45-85
1.75, 1.50, 1.25 95 Pf.
Knaben-Schürzen Größe 45-60 65 Pf.
Damen-Blusenschürzen farbig 1.25
Damen-Kleiderschürzen farb. 3.50, 3.25, 2.95
Haus-Schürzen mit Volant und Tasche
schwarz und farbig 1.65, 1.45 95 Pf.
Wachstuch-Damenschürzen schwarz u.
farbig 1.25 95 Pf.
Damen-Zierschürzen
mit Träger 1.95, 1.75, 1.25, 95 Pf.

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Biber und Hemdentuch 1.25
2.75, 2.45, 1.95, 1.50
Beinkleider Biber u. Hemdentuch, Knie-
und Bündchenform 2.50, 1.95, 1.45 1.25
Nacht-Jacken weiß und farbig 1.25
2.50, 2.25, 1.95
Nacht-Hemden Hemdentuch od. Biber
höchst ausgestattet 5.50, 4.50, 3.75 2.95
Anstands-Röcke weiß und farbig 1.15
2.50, 1.95, 1.45
Unter-Tailen mod. gut sitzende Sachen 95 Pf.
1.95, 1.65, 1.25
Stickerei-Röcke mit hohem Stickerei-
Volant 4.50, 3.50, 2.95 1.95
Herren-Hemden farbig, Baumwoll-
Manell 3.25 2.95 2.75, 2.25

Korsetts

Korsett lange Form, aus gutem Dreil
und Strumpfhalter 1.95
Korsett aus Satin-Drell, mit Strumpfhalt. 2.75
Korsett lange Form, la. Dreil mit eleg.
Stickerei und Strumpfhalter 3.25
Korsett extra lange Form, festoniert mit
waschbarer Einlage u. Strumpfhalter 4.75
Korsett besonders geeignet für starke
Damen, mit Strumpfhalter 5.50

Toiletten-Artikel

Rasierapparate, verstellbar, mit Seilen-
napi und Pinsel 2.95, 1.95, 1.25 95 Pf.
Rasierapparate, komplett, Rasier-
messer 2.75, 1.95, 1.25 95 Pf.
Manicures, komplett, in Kasten
2.95, 1.95, 1.25 1.25
Toilettenapparat, komplett 4.75, 3.75, 2.95
Celluloid-Steh- und Handspiegel
verschied. Ausführung 2.75, 1.75, 1.25 95 Pf.
Toilettensofa, 3 Stück in eleg. Karton
1.50, 95, 95 Pf.
Toilettensofa und 1 Gl. Parfüm
1.95, 1.50, 95 Pf.

Lederwaren etc.

Damen-Handtaschen, verschiedene Aus-
führungen 3.50, 2.95, 2.45, 1.25
Leder-Portemonnaies 2.50, 1.95, 1.45, 95 Pf.
Brieftaschen, echt Leder 4.25, 3.50, 2.45, 1.50
Zigarrentaschen
echt Leder 4.75, 3.75, 3.25, 2.45
Nähkästen und Körbe 5.25, 3.75, 2.45, 1.25
Schreibmappen 5.75, 4.75, 3.95, 2.95

Unsere Spielwaren - Ausstellung ist eröffnet!

S. WRONKER & Co.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

MANNHEIM.